

# Amtliche Bekanntmachung

---

2014

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. Mai 2014

Nr. 25

## **I n h a l t**

**Seite**

<b>Satzung zur Änderung der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Auswahl der Studienbewerber nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse</b>	<b>123</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

# **Satzung zur Änderung der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Auswahl der Studienbewerber nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse**

**vom 21. Mai 2014**

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 6 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz – KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 ff) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (3. HRÄG) vom 01. April 2014 (GBl. S. 99, 167), § 63 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (3. HRÄG) vom 01. April 2014 (GBl. S. 99 ff), § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 Hochschulzulassungsgesetz (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629 ff), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (3. HRÄG) vom 01. April 2014 (GBl. S. 99, 168) in Verbindung mit § 14 a der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63 ff), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes (3. HRÄG) vom 01. April 2014 (GBl. S. 99, 169) hat der Senat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 19. Mai 2014 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zur Auswahl der Studienbewerber nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse beschlossen.

## **Artikel 1**

### **§ 1 wird wie folgt neu gefasst:**

#### **„§ 1 Vorabquote**

In zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengängen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), in denen eine Zulassungszahl nach § 5 des Hochschulzulassungsgesetzes festgesetzt ist, werden von den festgesetzten Zulassungszahlen ein Prozent der zur Verfügung stehenden Studienplätze, mindestens ein Studienplatz, vorweg abgezogen (Vorabquote) für folgende im öffentlichen Interesse zu berücksichtigende oder fördernde Personengruppen:

1. Bewerber/innen, die einem auf Bundesebene gebildeten A-, B- oder C-Kader bzw. einer vergleichbaren Auswahlmannschaft sowie Mannschaften des höchsten Ligenbetriebs eines Bundesfachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes angehören,
2. Bewerber/innen, die blind oder sehbehindert sind,
3. Bewerber/innen, die eine/n nahe/n Angehörige/n im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes pflegen, der pflegebedürftig im Sinne der §§ 14,15 SGB XI ist,
4. Bewerber/innen, die ein Kind bis 12 Jahre pflegen und erziehen,

sofern diese aufgrund begründeter Umstände an den Studienort Karlsruhe gebunden sind.“

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen des KIT in Kraft. Sie gilt erstmals für das Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2014/15.

Karlsruhe, den 21. Mai 2014

Prof. Dr. Holger Hanselka  
*(Präsident)*